

Erster Apfelwein mit kontrollierter Herkunftszeichnung aus St. Paul

Beste Stimmung herrschte am Freitag der Vorwoche unter den Besuchern der Apfelweinkostung in St. Paul. Im Rahmen dieser Verkostung wurde der erste sortenreine Lavantaler Apfelwein mit der kontrollierten Herkunftszeichnung VMCC der Öffentlichkeit vorgestellt.

Der Aperitif, ein Apfelwein mit Holundersaft, wurde den Testern im Landgasthaus Lojge serviert. Hans Köstinger erklärte in seiner Begrüßung, dass man den Apfelwein EU-weit schützen lassen wolle und berichtete, dass der Lavantaler Apfelwein bereits 1670 urkundlich erwähnt worden sei. Damals sollen ihn die Bauern dem Stift St. Paul geliefert haben.

Rudolf Krizan von der Bundesanstalt für Weinbau in Eisenstadt und die Obfrau des Dachverbandes „Genuss Region Österreich“, Margareta Reichsthaler, haben mit den Lavantalem bei ihrer Apfelwein-Initiative zusammengearbeitet. Sie streuten den Betrieben Rosen für ihre Begeisterung und die Qualität der Produkte. Für Reichsthaler ist Kärrnten bei Kulinarik überhaup ganz vorne mit dabei.

Der Lavantaler Apfelwein ist übrigens der erste sortenreine österreichische Apfelwein, der mit einer Herkunftszeichnung versehen wird.

Nach dem Aperitif ging es mit einem schwingvollen „Mostmarsch“, angeführt von der Allavantaler Trachtenkapelle St. Paul, ins Gasthaus Traube der Familie Poppmeyer zur eigentlichen Apfelweinkostung.

VMCC (Vinum ex malis carinthia controllatum) so lautet die kontrollierte Herkunftszeichnung für den ersten sortenreinen österreichischen Apfelwein, der im Lavantale hergestellt wird und europaweit der Erste mit dieser Qualitätszeichnung ist.

Gleich den strengen Weinbau-Vorschriften

Zur Vorbereitung eines bundesweiten Prüfnummernsystems für Qualitätsobstweine haben die Experten des Bundesamtes für Weinbau in Eisenstadt die strengen Vorschriften des Weinbaus angewendet. Eine eigene Studie charakterisierte die Apfelweine des Lavantales - die Produktion konzentriert sich hier auf die Gemeinden St. Andrä, St. Georgen, St. Paul und Lavamünd und die Apfelsorten Lavantaler Banane, Kronprinz Rudolf, Boskoop, Bohnapfel und „Schmidberger“. Die Erstellung der geschmacklichen Profile erfolgte auf Grundlage einer kommissioneller Verkostungen. Auf dieser Grundlage wurde das Apfelweingütesiegel VMCC mit regionaler Ausrichtung entwickelt. Ziel dieser Anstrengungen ist eine analytische und sensorische Prüfung für sämtliche Qualitätsobstweine, wie dies am Weissektor seit langer Zeit erfolgreich gehandhabt wird.



Auch LH Gerhard Dörfler und Maria Trippolt vom „Bären“ nahmen an der Verkostung teil.
Fotos: Emhofer

Bundesweite Vermarktung angestrebt

28.000 Flaschen des Apfelweines VMCC stehen neuer zum Verkauf. Die 15 Lavantaler Apfelwein-Hersteller verhandeln derzeit mit dem Spezialitätenhandel und der Gastronomie über die Vermarktung ihres Premiumproduktes. Ziel ist der bundesweite Verkauf zu einem Preis von rund 4,50 Euro.

Laut Hans Köstinger gibt es auch Gespräche mit REWE über eine kärntenweite Listung.

Die Sieger in den einzelnen Kategorien

Boskoop: Karlheinz Hassenbichler, 9422 Maria Rojach; **Bohnapfel:** Christoph Kopp, 9423 St. Georgen; **Berner Rose/Rosmariner:** Franz Pletz, 9470 St. Paul; **Glockenapfel:** Günther Sorger, 9473 Lavamünd; **Schön von Wiltshire:** Familie Köstinger, 9470 St. Paul; **Maschanzker:** Familie Veidl, 9470 St. Paul; **Brunner:** Familie Köstinger, 9470 St. Paul; **Lavantaler Banane:** Willi Napetschnig, 9423 St. Georgen; **Cox Orange/Rubinetter:** Familie Schaller, 9470 St. Paul; **Kronprinz Rudolf:** Martin Thonhauser, 9470 St. Paul; **Schwazer:** Orange: Familie Theuermann, 9470 St. Paul; **Schmidberger Renette:** Martin Thonhauser, 9470 St. Paul; **Jonathan:** Dominikus Spindel, 9470 St. Paul; **Bellefleur/Ananas Renette/Baumans Renette:** Willi Napetschnig, 9423 St. Georgen; **Ontario/Schafnase:** Günther Sorger, 9473 Lavamünd; **Champagner Renette/Erbachhofer:** Willi Napetschnig, 9423 St. Georgen.



Angeführt von der Allavantaler Trachtenkapelle St. Paul zogen die Tester durch St. Paul.



Die Sektion im Internet: www.ceanv.wolfsberg.at

Sonntag, 20. März: **Hochalpin-Schitour Obertercher Spitzze**, 3.107 m, Höhe Tauern, Gehzeit ca. 4 – 5 Std., ca. 1.900 Hm. Voranmeldung erforderlich. Abfahrt: 6 Uhr Kleitertzentrum Alpenverein Wolfsberg, Führung: Gerhard Schößler, Tel. 0664/4414781.

Schneeschnuwandern mit Ing. Hugo Gutsch: 23. März Klippitztal, Treffpunkt und Abfahrt in PKW-Fahrgemeinschaften um 8 Uhr beim Gerhart-Ellert-Parkplatz (Nähe AMS), Information: Ing. Hugo Gutsch, Tel. 04352/61360 oder 0664/22595822.

Schneeschnuwandern mit Siegfried Schrammel: Mittwoch, 23. März, Maria Luschalpe

ti. Von der Talstation der Gondelbahn entlang des Pilgerweges zum Wallfahrtsort Maria Luschalpe. Rückkehr mit der Gondel oder zu Fuß auf der Aufstiegsspur zurück. Aufstiegszeit ca. 3 Std. Abfahrt um 8 Uhr vom Kleitertzentrum Alpenverein Wolfsberg. Infos und Anmeldung bei Siegfried Schrammel, Tel. 04352/81527 oder per email an siegfried.schrammel@aon.at

„ACH DU MEINE GÜTE“

40 ADE

50 JUCHE

wünscht Dir Dein „Patenskind Ernst“ und alle die Dich kennen



Volkswagen

Frühjahrsmesse

am Freitag, 18. 3. 2011, 8 – 17 Uhr,
und Samstag, 19. 3. 2011, 9 – 12 Uhr.

Für Verpflegung ist gesorgt.

Günstige Messeangebote!

Erleben Sie alle Neuheiten von Volkswagen. Unter anderem mit dem größten Rabbit-Angebot aller Zeiten, den Sky Modellen, attraktiven Polo Angeboten und einem großen Gewinnspiel.

Jetzt bei uns im Schauraum.

Verbrauch: 3,3 – 12,5 l/100 Km. CO₂-Emission: 87 – 290 g/Km.



Das Auto.

Ihr autorisierter VW Verkaufsagent

Vasold Gmbh

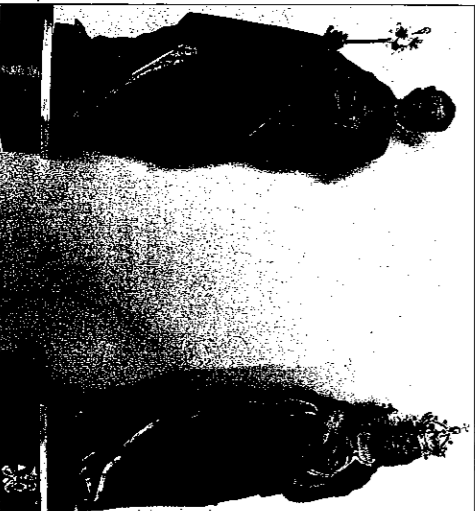
9433 St. Andrä, Framrach 48

Telefon 04358/28300-0

www.vasold.co.at

19. März: Josefitag in Wölfnitz an der Saualpe

Der Kärntner Landespatron, der Heilige Josef, ist auch Patron der Weltkirche und wird in vielen Teilen der Erde ganz groß gefeiert. Dem bescheidenen „Nährvater“ Jesu sind ganz viele Patronate zu eigen: den Familien für eine reichliche Haushaltskasse, den Vätern für den Schutz der Kinder, für alle Holz-Berufe, für die Arbeiter um gerechten Lohn usw. Er ist aber auch Patron für Menschen auf der Flucht (Migranten und Asylanten). Der Hl. Josef musste selbst mit Mutter und Kind nach Ägypten fliehen, weil der herrschende Diktator das göttliche Kind Jesus töten wollte. Nach Jahren im Ausland erst konnte er in seine Heimat zurückkehren, als die politische Lage sich friedlicher entwickelt hat. In Wölfnitz auf der Saualpe mit dem inzwischen sehr friedlichen Asylantenheim (einige Asylwerber kommen auch regelmäßig zum Gottesdienst in die Kirche) hat der Hl. Josef also eine besondere Bedeutung – auch für die Millionen Menschen weltweit auf der Flucht soll gebetet werden. Die Festmesse zu Ehren des Hl. Josef am Samstag, dem 19. März, um 10 Uhr wird vom MGV Pöling gesanglich mitgestaltet.



Der Hl. Josef, recht bescheiden neben der Statue seiner kunsthistorisch wertvolleren, gut 200 Jahre älteren Braut und Gottesmutter Hl. Maria, an einer Wand der Wölfnitzer Pfarrkirche.

Landwirtschaftliche
Fachschule
buchhof
lernen fürs leben

„Neue Ideen für den Oster- bzw. Frühjahrsschmuck“

Mit den eigenen Materialien neue floristische Dekorationen herstellen, in die Welt einer Floristikmeisterin Einblick gewinnen und die eigenen Ideen gemeinsam umsetzen, um die Freude an der Naturfloristik zu vertiefen – das steht demnächst am Programm eines praktischen Kurses an der LFS Buchhof.

Referentin: Floristikmeisterin Beatrix Walder, Gartenbauschule Ehrental, Termin: Freitag, 1. April, 17 bis 19.30 Uhr. Kurskosten 18 Euro, Kursort: LFS Buchhof. Begrenzte Teilnehmerzahl, um Anmeldung unter Tel. 04352/2417 oder per email an av-buchhof@gmx.at wird gebeten.

Hundeschule ÖGV St. Andrä
Ortsgruppe 502
9433 St. Andrä
office@meinehundeschule.at
www.meinehundeschule.at

KURSBEGINN

Mit der Kurseinschreibung
am 19.03. von 14.00 bis 17.00 Uhr
und

am 20.03. von 9.00 bis 11.00 Uhr
beginnen in der

HUNDESCHULE ST. ANDRÄ
wieder die Frühjahrskurse
für Hunde aller Rassen!

Zur Anmeldung bitte Impfpass und
Papiere des Hundes mitbringen.

Infos unter: 0688 81 63 726
astrid.rath@meinehundeschule.at
www.meinehundeschule.at